

## „Wir sind Klasse“-Seminar am „Goethe“

# Schulsozialarbeiter hilft bei Prävention



Was hilft beim Miteinander in der Klasse? Diese und andere Fragen stellten sich die Sechstklässler am Goethe-Gymnasium.

**IBBENBÜREN.** In Kooperation mit dem Schulsozialarbeiter der Janusz-Korczak-Schule, Holger Hegekötter, hat die Klasse 6e des Goethe-Gymnasiums das Präventionsprojekt „Wir sind Klasse!“ durchlaufen. An zwei Vormittagen arbeiteten die Schüler mit dem externen Referenten, der von Anna Struck, Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr, unterstützt wurde, an der Stärkung ihrer Klassengemeinschaft. Was ist Mobbing? Wo beginnt Gewalt? Wie gelingt uns ein wertschätzendes Miteinander? In vertrauensvoller Atmosphäre setzten sich die Sechstklässler mit diesen Fragen auseinander und tauschten sich offen und ehrlich über ihre Erfahrungen aus, teilt die Schule nun mit. Sie reflektierten ihre Klassen- und Gesprächsregeln und hielten mit den Moderatoren fest, was

einen respektvollen Umgang miteinander auszeichnet. Kooperative Spiele und Übungen trugen zur guten Stimmung im Bürgerhaus bei. Die beiden Klassenlehrerinnen Silke Bachmann und Barbara Overesch zogen ein positives Resümee ihrer vielfältigen Beobachtungen: „Die Kinder haben gut mitgemacht und sich konstruktiv mit ihrem Konfliktverhalten auseinandergesetzt. Es war für sie eine schöne, aber auch anstrengende Abwechslung vom Schulalltag. Die positiven Erfahrungen werden sicherlich in die nächsten Monate hineinreichen“, werden sie zitiert. Holger Hegekötter blickte laut Pressemitteilung in der Abschlussrunde nach zwei intensiven Tagen ebenso zufrieden auf das Projekt zurück: „Was mich besonders beeindruckt hat, war die Aktivität der Schülerinnen und Schüler und das Vertrauen, das sie uns geschenkt haben.“ Schulleiter Lars Buchalle erhofft sich, dass die Kooperation mit der Janusz-Korczak-Schule fortgesetzt wird: „Wir sind froh, dass wir so gelingend kooperieren und voneinander profitieren können. Das ist eine wertvolle Zusammenarbeit, die wir unbedingt intensivieren wollen.“

Aus der IVZ vom 14.12.2020 für Lars Buchalle